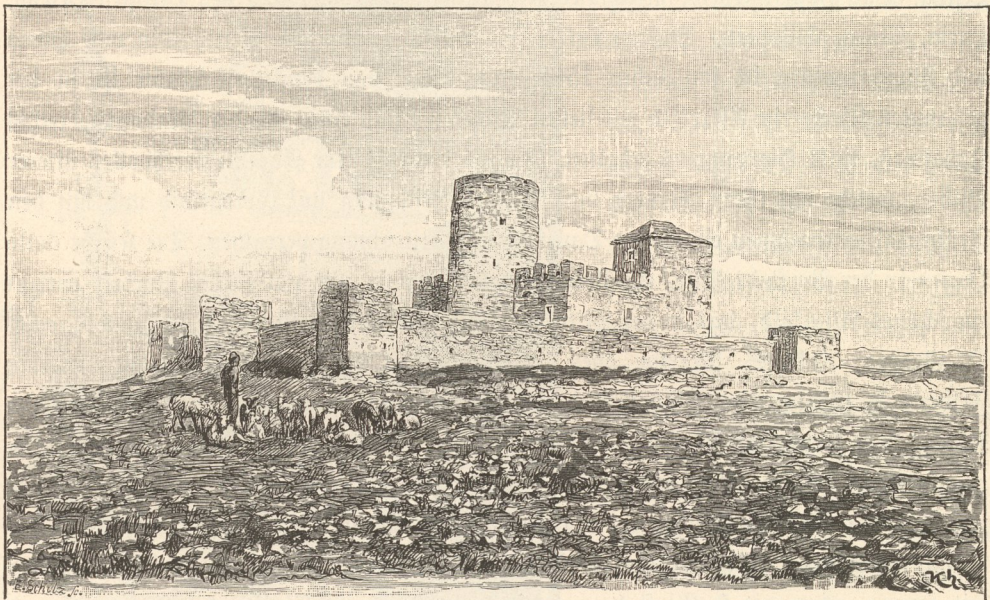


uns, daß sie aus den Händen einheimischer Künstler hervorgingen, die allerdings in der Kunstgeschichte in größerer Zahl genannt als hier durch ihre Werke vertreten sind.

Zu den ältesten Arbeiten gehören jene Darstellungen des Gekreuzigten, welche die Triumphbogen der Kirchen schmücken; so die noch an Ort und Stelle befindliche in der Dominicanerkirche in Ragusa, Christus mit den Evangelistenemblem an den Kreuzenden, zur Seite Maria und Johannes auf Holz gemalt und am Querbalken aufgestellt; ähnliche Arbeiten, aber ihrer anfänglichen Bestimmung entrückt sind in S. Domenico in Traù und in mehreren anderen Kirchen deponirt.



Die Burg von Peruffic bei Venkovac.

Eine Anzahl Bilder, dem Ende des XV. und dem XVI. Jahrhundert angehörig, von strenger Zeichnung und mit architektonischen Rahmen in Gold und Blau oder Weiß erhalten, bilden einen edlen Schmuck der Örtlichkeit, für die sie berechnet waren. Die Mehrzahl wird man auf die Schule Bellinis zurückführen können. Zu den hervorragendsten gehört das figurenreiche Bild in einer Seitenkapelle der Franciscanerkirche in Zara von Vittore Carpaccio, die sogenannte Madonna della Misericordia; es ist ein allegorisches Gemälde, darstellend die streitende und triumphirende Kirche. Eine Anzahl kleinerer Bilder desselben Malers, der ein geborener Istrianer war, befinden sich leider in schlechtem Zustande im Dom in Zara. In dem Kirchlein des malerisch gelegenen Franciscanerklosters Paludi bei Spalato trifft man eine architektonisch getheilte große Bildertafel mit Gemälden, welche inschriftlich von Girolamo da Santa Croce ausgeführt sind. Die zwei Reihen